



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LI. Kaiser Karl IV. und König Wenzel bestätigen die Privilegien der von
Bartensleben, am 29. August 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

nen mit guten trewen, ane argelist. Alle disse vorgnante stücke globen wir vnsern ergnanten Herren von Maydeburg, sinen nakomlingen vnd seinem Goteshus zu Meideburg stete vnd ganz vast zu haldene, ane argelist, vnd verstriken ouch vnd verbinden darzu vnse eruen mit dissem seluen briue. Zu orkunde mit vnsern Ingesegele besiegelt. Gebin zu Meidburg, nach Gots geburt Dritzenhundert Jar, in dem zwey vnd sibnzigsten Jar, an dem Sontage, als man singet Oculi.

Nach alter Copie.

LI. Kaiser Karl IV. und König Wenzel bestätigen die Privilegien der von Bartensteden,
am 29. August 1373.

Wir Karl — vnd wir Wenzlaw — Bekennen — dat wy hebben besteygt — Werner von Bertensleuen, Guntzel, Guntzels son, Burghart, Gunther, Guntzel vnd Guntzelhel — alle yre rechticheit, freyheit, gude gewonheit vnd alle yre lehen, tzolle vnd guter vnd auch alle yre briefe vber yre lehen, Eygen, Erbe, pfantschap vnd guder, vber yre fryheit, rechticheit vnd vber yre gude gewonheit, die sie hebben von allen vnsern vorfaren fursten — stede vnd ganz zu halden, vnd yn die nicht tu ergernde noch tu krenkende, sunder allerlei argelist. — Geben zu Strusperg, dritteinhundert Jare, dornach in dem drey vnd siebentzegeten Jare, an sant Johanstage decollacio.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive.

Ann. Aehnliche Bestätigungen finden sich daselbst von Markgraf Jobst, Osterburg 1388, den nächsten Freitag nach Kreuzerhöhung; von demselben, Tangermünde 1403, Dienstags nach St. Gallen; von Sigismund, Nürnberg 1414, Freitag nach Dionisi; von Friedrich, Tangermünde 1420, Margarethentag; von Albrecht, Cölln 1473, Dienstag nach Cathedra Petri; von Johann, Cölln 1492, Mittwoch nach Letare; von Joachim II., Salzwedel 1536, Donnerstag nach Jubilate; von demselben, Cölln 1558, am Abend der heiligen 3 Könige; von Johann Georg, Cölln 1589, Freitag nach purif. Mar.; von demselben, Cölln 1594, Montag nach Letare; von Joachim Friedrich, Gardelegen 1598, 9. März; von Johann Sigismund, Cölln 1609, 14. November; von Friedrich Wilhelm, Cölln 1645, 25. November; von Friedrich III., Cölln 1688, 16. Juni und von Friedrich Wilhelm I., Cölln 1713, 25. April.

D.

LII. Wenzel und Albrecht, Herzöge zu Sachsen und Lüneburg, befehlen die von Bartensteden
mit dem Dorfe Ehra, am 24. August 1374.

We Wenzlaw vnd Albrecht — hertogen to Saffen vnde to Lüneborch, Bekennen — Na dem male vns van dodes wegene Ichtelwane helmoldes van deme Campe leddich worden vnd an gestoruen is dat dorp to Ero — vnd do Helmold van dem Campe neyne rechte lenes erben na eme laten heft, So hebbe we vs angesehen grote — denste, dat vns